

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 102 (2015)  
**Heft:** 12: Kazuo Shinohara

**Rubrik:** werk-material

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

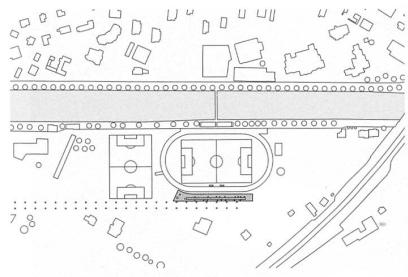
**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

werk-material  
12.03/664  
Sportplätze

# Sportplatz Mühleye, Visp VS Garderobengebäude

wbw  
12-2015

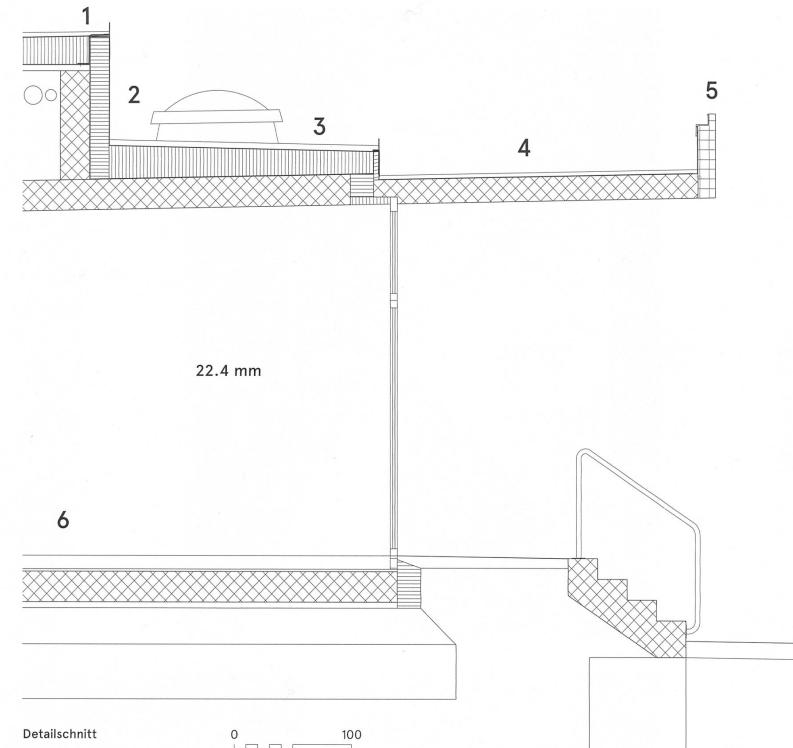
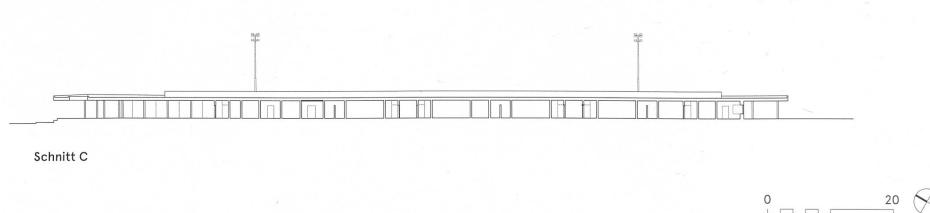
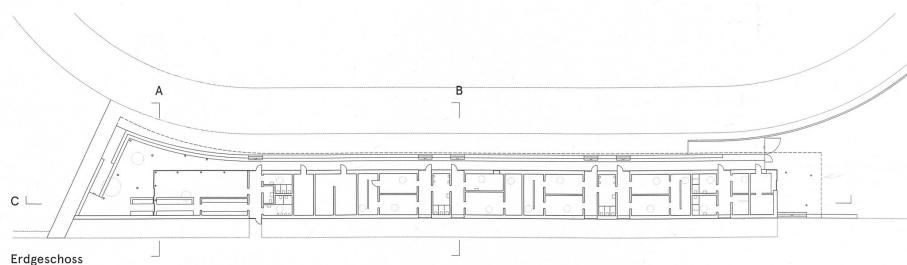
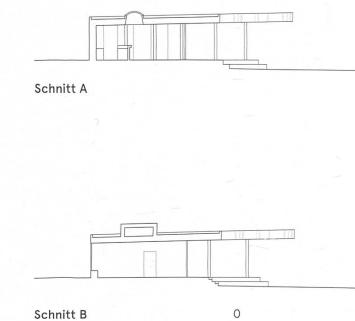


**Standort**  
Sonnenstrasse, 3930 Visp  
**Bauherrschaft**  
Munizipalgemeinde Visp  
**Architekt**  
architecum gmbh, Daniel Furrer,  
Marion Zahnd, Visp/Montreux  
**Mitarbeit**  
Katja Rapold, Katrin Brüggemann,  
Benjamin Novotny, Sarah Taroni  
**Bauingenieur**  
Teyssiere und Candolfi AG, Visp  
**Heizungs-/Lüftungs-/Sanitärplanung**  
Carlo Mathieu, Turtmann  
**Elektroplanung**  
enerpeak ag, Visp  
**Signaleik**  
Atelier ixoo, Montreux

**Wettbewerb**  
Oktober 2009  
**Planungsbeginn**  
Oktober 2011  
**Baubeginn**  
Juni 2013  
**Bezug**  
August 2014  
**Bauzeit**  
14 Monate



Sitzstufen dienen als gedeckte Tribüne (oben).  
Den Beton der Außenflächen strukturieren  
die Abdrücke von in die Schalung eingelegtem  
Schwartholz. Bilder: Alexander Gempeler



- 1 Dachaufbau**
- Recyclingglasschüttung 50mm
  - Drainschutzbahn 20mm
  - Abdichtung
  - Wärmedämmung EPS Platten 180-220mm, 1,5% Gefälle
  - Dampfsperre selbstklebend
  - Massivholzplatte 5cm

- 2 Wandauflauf Leitungskanal**
- Kunststoffabdichtung
  - Wärmedämmung mit Mineralvlies kaschiert 160mm
  - Dampfsperre, EVG 35, vollflächig aufgeschweißt
  - Ortbeton 250mm

- 3 Dachaufbau gedämmerter Bereich**
- Recyclingglasschüttung 60mm
  - Drainschutzbahn 20mm
  - Abdichtung
  - Wärmedämmung EPS Platten 180-260mm
  - Dampfsperre EVG 35, vollflächig aufgeschweißt
  - Betondecke 250mm, 2% Gefälle, Ortbeton, schwarz pigmentiert 3%

- 4 Dachaufbau ungedämmerter Bereich**
- Recyclingglasschüttung 35mm
  - Drainschutzbahn 200mm
  - Abdichtung EP5 vollflächig aufgeflammt
  - Ortbeton 25-30cm, 2% Gefälle schwarz pigmentiert 3%
  - Lasur

- 5 Dachrand**
- Mehrschichtige Farblasur
  - Vorfabrizierte Betonelemente 150mm mit Schwarzhölzerneinlagen
  - Befestigung mittels Armierungseinlagen
  - Abdichtung EP5 beschiefert vollflächig aufgeschweißt

- 6 Bodenaufbau**
- PU-Beschichtung
  - Unterlagsböden
  - Bodenheizung
  - Gefälldämmung
  - PE-Folie
  - Ortbeton 250mm
  - Magerbeton 50mm
  - PE-Folie
  - Schaumglasschotter 300mm
  - stabilisierte Fundationschicht 450mm

## Projektinformation

Entlang des westlichen Vispadamms liegt der Sport- und Freizeitstreifen der Gemeinde. Seine Geometrie wird durch die Pappel-Allee auf dem Kamm des Damms und die Quartierstrasse auf der Westseite unterstrichen. Das Garderobengebäude bezieht sich in seiner Geometrie und Volumetrie auf diese Ortscharakteristika.

## Raumprogramm

Das Gebäude ist funktional in drei Bereiche unterteilt. Im südlichen Bereich befindet sich die Trainer-, Schiedsrichter- und Eingangzone mit Ticketschalter. Der zentrale Bereich beinhaltet 7 Spieler-Garderoben mit den zugehörigen Dusch- und Sanitärbereichen. Die Buvette mit einer Aussengrillstelle am Nordende bildet das neue Herzstück der Anlage. Das Referenzniveau des Gebäudes liegt leicht erhöht zur Spielfläche. Der vorgelagerte gedeckte Erschliessungs- und Aufenthaltsbereich ist auch gedeckte Aussentribüne. Verglaste Stichgänge gliedern das Gebäude in die verschiedenen Funktionseinheiten.

## Konstruktion

Tragkonstruktion in Ort beton anthrazit eingefärbt, Kerndämmung, Aussenschale vorfabrizierte Betonelemente mit Schwar holzeinlagen (Föhre), Oberfläche rotbraun lasiert. Die Aussenschale des Tribünenebereichs ist als tragende Ort betonkonstruktion mit angehängtem Vordach ausgebildet. Das Vordach ist in die Decke des Gebäudekörpers zurückverankert.

## Gebäudetechnik

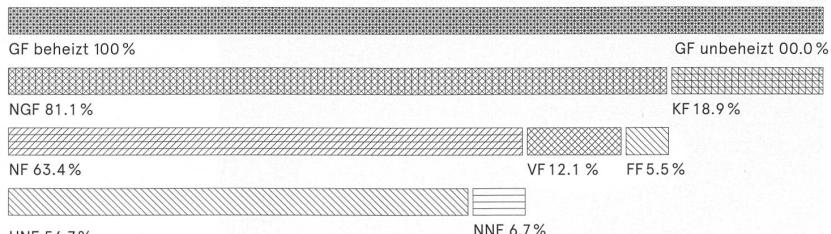
Ein zentraler Technikanal erschliesst auf dem Dach das gesamte Gebäude. Der Kanal beinhaltet alle Regelungen und bleibt über eine sichtbar geschraubte abgehängte Decke von unten her zugänglich.

Das Gebäude ist wie das ganze Quartier an ein Anergiennetz angeschlossen, das seine Energie aus einem Industrieabwasserkanal bezieht. Eine kontrollierte Lüftung mit Wärmetauscher und eine Wärmepumpe bilden den Kern der Gebäudetechnik. Das Gebäude ist im Minergie-Standard realisiert, jedoch nicht zertifiziert.

## Organisation

Auftragsart für Architekt: Eingeladener anonymer Projektwettbewerb  
Auftraggeberin: Municipalgemeinde Visp  
Projektorganisation: Einzelunternehmen

## Flächenklassen



## Grundmengen nach SIA 416 (2003) SN 504 416

### Grundstück

GSF	Grundstücksfläche	81 742 m <sup>2</sup>	BKP	
GGF	Gebäudegrundfläche	1 260 m <sup>2</sup>	1	Vorbereitungsarbeiten
UF	Umgebungsfläche	80 482 m <sup>2</sup>	2	Gebäude
BUF	Bearbeitete	424 m <sup>2</sup>	3	Betriebseinrichtungen (kont. Lüftung)
UUF	Umgebungsfläche	80 058 m <sup>2</sup>	4	Umgebung
	Umgebungsfläche		5	Baunebenkosten
	Gebäude		9	Ausstattung
GV	Gebäudevolumen SIA 416	3 032 m <sup>3</sup>	1–9	Erstellungskosten total
EG		760 m <sup>2</sup>	10	
GF	Geschossfläche total	760 m <sup>2</sup> 100.0%	21	Rohbau 1
	Geschossfläche beheizt*	760 m <sup>2</sup> 100.0%	22	Rohbau 2
NGF	Nettogenossfläche	616 m <sup>2</sup> 81.1%	23	Elektroanlagen
KF	Konstruktionsfläche	144 m <sup>2</sup> 18.9%	24	Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen
NF	Nutzfläche total	482 m <sup>2</sup> 63.4%	25	Sanitäranlagen
	Theke/Küche	20 m <sup>2</sup>	27	Ausbau 1
	Kantine	65 m <sup>2</sup>	28	Ausbau 2
	Lager Kantine	19 m <sup>2</sup>	29	Honorare
	WC Frauen	12 m <sup>2</sup>		
	Behinderten WC	5 m <sup>2</sup>		
	WC Männer	12 m <sup>2</sup>		
	Lager Mannschaften	21 m <sup>2</sup>		
	Dusche/Trockenraum	62 m <sup>2</sup>		
	Garderobe Mannschaften	114 m <sup>2</sup>	1	Gebäudekosten/m <sup>3</sup>
	WCS Garderobenbereich	35 m <sup>2</sup>		BKP 2/m <sup>3</sup> GV SIA 416
	Speaker/Sanität	16 m <sup>2</sup>	2	Gebäudekosten/m <sup>2</sup>
	Garderobe 1. Mannschaft	22 m <sup>2</sup>		BKP 2/m <sup>2</sup> GF SIA 416
	Dusche 1. Mannschaft	18 m <sup>2</sup>	3	Kosten Umgebung (inkl. gedeckter Tribünenbereich)
	Garderobe Schiedsrichter	24 m <sup>2</sup>		BKP 4/m <sup>2</sup> BUF SIA 416
	Garderobe/Dusche Trainer	8 m <sup>2</sup>	4	Zürcher Baukostenindex (4/2010=100)
	Trainer	8 m <sup>2</sup>		101.8
	Kasse/Büro Hauswart	12 m <sup>2</sup>		
	Putzraum/Lager	12 m <sup>2</sup>		
VF	Verkehrsfläche	92 m <sup>2</sup> 12.1%		
FF	Funktionsfläche	42 m <sup>2</sup> 5.5%		
HNF	Hauptnutzfläche	431 m <sup>2</sup> 56.7%		
NNF	Nebennutzfläche	51 m <sup>2</sup> 6.7%		

## Erstellungskosten nach BKP (1997) SN 506 500 (inkl. MwSt. 8 %) in CHF

### Kostenkennwerte in CHF

1	Gebäudekosten/m <sup>3</sup>	971.–
2	Gebäude	2 945 000.– 72.9 %
3	Betriebseinrichtungen (kont. Lüftung)	190 000.– 4.7 %
4	Umgebung	578 000.– 14.3 %
5	Baunebenkosten	90 000.– 2.2 %
9	Ausstattung	150 000.– 3.7 %
1–9	Erstellungskosten total	4 042 000.– 100.0 %
2	Gebäude	2 945 000.– 100.0 %
20	Baugruben	80 000.– 2.7 %
21	Rohbau 1	987 000.– 33.5 %
22	Rohbau 2	500 000.– 17.0 %
23	Elektroanlagen	182 000.– 6.2 %
24	Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen	63 000.– 2.1 %
25	Sanitäranlagen	243 000.– 8.3 %
27	Ausbau 1	105 000.– 3.6 %
28	Ausbau 2	292 000.– 9.9 %
29	Honorare	493 000.– 16.7 %

### Energiekennwerte SIA 380 / 1 SN 520 380 / 1

Energiebezugsfläche	EBF	760 m <sup>2</sup>
Gebäudehüllzahl	A/EBF	3.36
Heizwärmeverbedarf	Qh	207 MJ/m <sup>2</sup> a
Wärmerückgewinnungs-koeffizient Lüftung		81 %
Wärmebedarf Warmwasser	Qww	300 MJ/m <sup>2</sup> a
Vorlauftemperatur Heizung,		35 °C
gemessen -8 °C		

werk-material  
12.03/665  
Sportplätze

## Sportplatz San Gian, Celerina GR Garderobengebäude

wbw  
12-2015

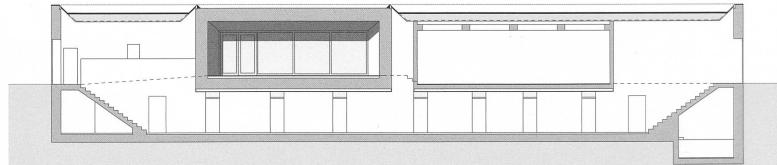


**Standort**  
Via San Gian 203  
7505 Celerina / Schlarigna  
**Bauherrschaft**  
Vschinauncha da Schlarigna  
**Architekt**  
KLAINGUTI + RAINALTER SA  
architects ETH/SIA, 7524 Zuoz  
Mitarbeit: Christian Klainguti,  
Gian-Reto Rainalter, Andrea Faoro  
**Bauingenieur**  
Edy Toscano AG Pontresina,  
Dino Menghini  
**Spezialisten**  
Elektroplaner: Kurt Buchegger,  
Celerina  
Sanitäranlagen: Jürg Bulach, Champfèr  
Bauphysiker: Martin Kant, Chur  
Lüftung: Kalberer & Partner, Chur  
Heizung: Gini Planung AG, Samedan

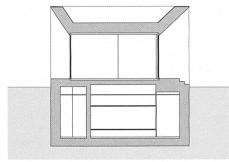
**Planungsbeginn**  
April 2012  
**Baubeginn**  
April 2013  
**Bezug**  
Juni 2014  
**Bauzeit**  
12 Monate



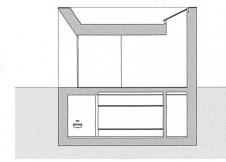
Die überdimensionierten Fensterlaibungen  
bieten einen geschützten Aufenthalt  
und gemahnen an traditionelle Engadiner-  
häuser. Bilder: Michel Bonvin



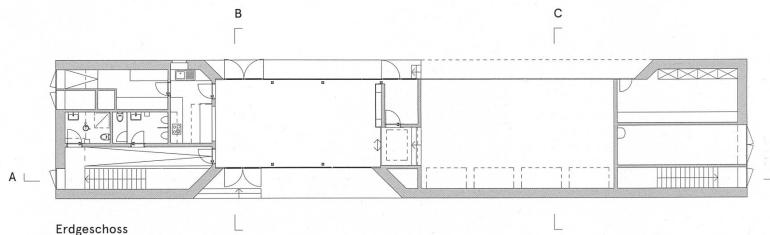
Schnitt A



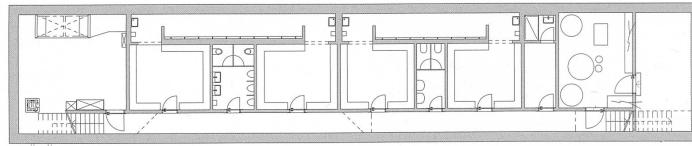
Schnitt B



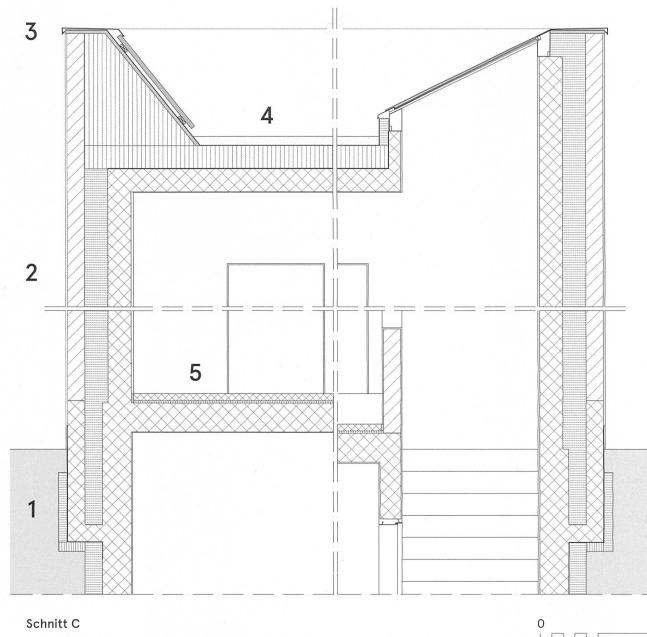
Schnitt C



Erdgeschoss



Untergeschoß



Schnitt C

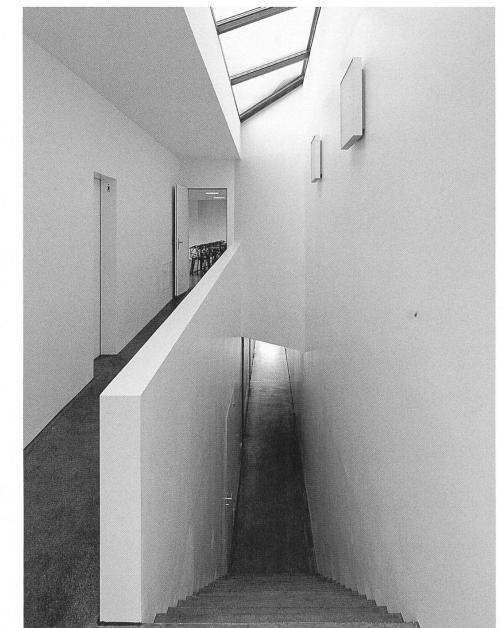
**1 Wandaufbau UG**  
- Wärmedämmung 80mm  
- Abdichtung  
- Konsole 150mm  
- Wärmedämmung 150mm  
- Betonwand 250mm

**2 Wandaufbau EG**  
- Kalkputz 20mm  
- Backstein 150mm  
- Wärmedämmung 100mm  
- Betonwand 200mm  
- Grundputz 15mm  
- Weissputz 5mm

**3 Dachrand**  
- Uginox  
- Abdichtung  
- Holzbretter

**4 Dachaufbau**  
- Kies 80mm  
- Abdichtung  
- Wärmedämmung 200mm  
- Dampfbremse  
- Betondecke 200mm  
- Weissputz 5mm

**5 Bodenaufbau**  
- Geschliffener Unterlagsboden 60mm  
- Trittschalldämmung 20mm  
- Betondecke 250mm  
- Weissputz 5mm



Durch das versteckte Oblicht gelangt Tageslicht bis zu den Garderoben im Untergeschoss.

## Projektinformation

Der Fussballplatz liegt direkt neben dem felsigen Hügel San Gian und in Sichtweite der romanischen Kirche mit ihrer Friedhofsmauer. Das Gebäude ist ein einfacher Kubus, der sich dem Felsen, der Kirche und dem Hügel unterordnet. Das Dach ist zu einer Negativform ausgebildet, somit sind die Solarkollektoren unsichtbar in der Dachlandschaft integriert. Das geschlossene Volumen wird durch zwei grosse Öffnungen in Längsrichtung unterbrochen. Diese erlauben einen Querdurchblick. Um in den Fassaden keine weiteren grossen Öffnungen anbringen zu müssen, wurden Oblichter eingebaut. Im Erdgeschoss befinden sich Restaurant, Küche, Speaker-Kabine und ein grosser, multifunktionaler Raum. Das Restaurant befindet sich bei den Fensteröffnungen des Gebäudes, somit hat der Besucher Aussicht auf den Fussballplatz aber auch in die andere Richtung, auf das Bergpanorama der Berninaregion.

Das Untergeschoss wird durch zwei Treppen und einen Längskorridor erschlossen. Dort befinden sich Garderoben, Duschen, Toilettenanlagen, Schiedsrichterraum sowie Technikräume. Die Duschen wurden mit Mosaikwänden versehen, welche sich farblich an den Deckenmalereien im Innern der Kirche San Gian orientieren. Mit Hilfe von Pixeln wurde ein neues Bild mit diesen Farben generiert. Ansonsten wurde das Innere des Gebäudes in Schwarz und Weiss gestaltet, nach dem Logo des Fussballclubs Celerina.

Die Fassade wurde mit einem Zweischalenmauerwerk ausgeführt. Aussen wurde die Fassade mit einem Kalkputz versehen und in «al fresco»-Technik gestrichen. Das Holz für die Lärchenholzverkleidung wurde in den umliegenden Wäldern gefällt und in einer nahen Gemeinde verarbeitet.

Auf dem Dach des Gebäudes wurden Warmwasserkollektoren angebracht, die dank einer Wärmepumpe im Keller warmes Wasser für die Duschen liefern.

## Raumprogramm

EG: Therorieraum mit Küche, Lager und Kehrichtraum; Speckerraum; Unterstand; Sommerlager; Magazin; WC Herren; Dusche WC Behinderte; Schiedsrichter

UG: Lüftung/Schneekanonen; 4 Garderoben mit Dusche; WC Herren und Damen; Erschliessung; Technikräume, Erschliessung

## Konstruktion

Massivbau Beton / Backstein  
Fassade Zweischalenmauerwerk

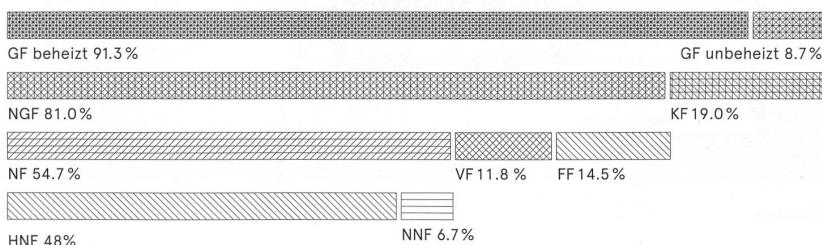
## Gebäudetechnik

Lüftung, Warmwasser mit Solarkollektoren, Heizung mit Wärmepumpe. Schneekanonen für die Langlaufloipe. Trafostation für die Stromversorgung von Celerina.

## Organisation

- Auftragsart für Architekt: Direktauftrag
- Auftraggeberin: Gemeinde Celerina
- Projektorganisation: Einzelunternehmen

## Flächenklassen



## Grundmengen nach SIA 416 (2003) SN 504 416

### Grundstück

GSF	Grundstücksfläche	127 862 m <sup>2</sup>
GGF	Gebäudegrundfläche	320 m <sup>2</sup>
UF	Umgebungsfläche	127 542 m <sup>2</sup>
BUF	Bearbeitete	524 m <sup>2</sup>
UUU	Umgebungsfläche	127 018 m <sup>2</sup>
	Unbearbeitete	
	Umgebungsfläche	

### Gebäude

GV	Gebäudevolumen SIA 416	2 160 m <sup>3</sup>
GF	UG	320 m <sup>2</sup>
	EG	274 m <sup>2</sup>
GF	Geschossfläche total	594 m <sup>2</sup>
	Geschossfläche beheizt*	542 m <sup>2</sup>
NGF	Nettогeschossfläche	481 m <sup>2</sup>
KF	Konstruktionsfläche	113 m <sup>2</sup>
NF	Nutzfläche total	325 m <sup>2</sup>
	Dienstleistung	320 m <sup>2</sup>
	Büro	5 m <sup>2</sup>
VF	Verkehrsfläche	70 m <sup>2</sup>
FF	Funktionsfläche	86 m <sup>2</sup>
HNF	Hauptnutzfläche	285 m <sup>2</sup>
NNF	Nebennutzfläche	40 m <sup>2</sup>

## Erstellungskosten nach BKP (1997) SN 506 500 (inkl. MwSt. 8%) in CHF

Grundstück		BKP
GSF	Grundstücksfläche	1 500.– 0.2 %
GGF	Gebäudegrundfläche	2 642 000.– 91.8 %
UF	Umgebungsfläche	36 000.– 1.3 %
BUF	Bearbeitete	76 000.– 2.6 %
UUU	Umgebungsfläche	119 000.– 4.1 %
	Unbearbeitete	2 878 000.– 100.0 %
	Umgebungsfläche	
	Erstellungskosten total	

## Kostenkennwerte in CHF

1	Gebäudekosten/m <sup>3</sup>	1 223.–
2	Gebäudekosten/m <sup>2</sup>	4 445.–
3	Kosten Umgebung	69.–
4	Zürcher Baukostenindex (4/2010=100)	100.0

## Energiekennwerte SIA 380/1 SN 520 380/1

Energiebezugsfläche	EBF	457 m <sup>2</sup>
Gebäudehüllzahl	A/EBF	2.50
Heizwärmebedarf	Qh	235 MJ/m <sup>2</sup> a
Wärmerückgewinnungs- koeffizient Lüftung		85 %
Wärmebedarf Warmwasser	Qww	63 MJ/m <sup>2</sup> a
Vorlauftemperatur Heizung, gemessen -8 °C		35 °C